



# GEMEINDERBRIEF

Grußwort	S. 2+3
Unsere Gottesdienste	S. 4
Die Pfarrei hat gewählt	S. 5
Weihnachten in Tanzania	S. 6+7
Dank	S. 6
Umzug	S. 8
Pflanzen aus der Bibel	S. 9
Orgelfahrt	S. 10
Weihnachtsgeschichte im Dialekt	S. 11
Neues aus dem Kinderhaus	S. 12+13
Segen	S. 13
einige Termine	S. 14
Menschenfischer	S. 15
Impressum, Kasualien,	S. 16



## Weihnacht 2024



## Liebe Gemeinde,

Was der Urlaub für den Alltag ist, ist der Advent für das Leben. Die Zeit vor dem Weihnachtsfest wird alle Jahre neu zur Zeit der Sehnsucht nach dem letzten Advent Gottes. Dem Tag, an dem Jesus Christus das Leben von uns Menschen endlich zurechtbringen wird. An dem alle Düsternis dem hellen Licht der Menschwerdung Gottes weichen muss. An dem alles, was jetzt hakt und nicht stimmt, stimmen wird. An dem alle Fragen ihre Antwort gefunden haben werden.



In diesem Advent, wo ich wieder besonders die endzeitlichen Geburtswehen dieser vergehenden Welt wahrnehme, spricht mir die Sehnsucht des Gesangbuchlieds EG 7 besonders aus der Seele.

Gegen den nun schon 3 Jahre langen Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine, gegen die Zerstörungen in Gaza und im Libanon nach dem bestialischen Terroranschlag der Hamas gegen Israel, gegen die Putins und die Trumps dieser Welt möchte ich mit

Friedrich Spee von Langenfeld trotzig anschreien:

*O, Heiland, reiß die Himmel auf,  
herab, herab, vom Himmel lauf,  
reiß ab vom Himmel Tor und Tür,  
reiß ab, wo Schloss und Riegel für!“*

Die Zeit, in der dieses Lied entstand war ebenfalls düster. Es tobte der Dreißigjährige Krieg. Und in diesem Krieg wurden wie nie zuvor Frauen verfolgt und gequält, die in der unheilvollen Blase aus Aberglauben, Verschwörungsmythen und Fehlinformationen als Hexen gebrandmarkt worden waren.

Dem Jesuitenpater Friedrich Spee, der als Seelsorger viele dieser Frauen zum Scheiterhaufen begleiten musste, kamen Zweifel am Hexenwahn seiner Zeitgenossen. Er schrieb an Kaiser, Fürsten und Bischöfe. Er verfasste Gnadengesuche. Den Erfolg seiner Mühen, die Abschaffung der Hexenprozesse erlebte er selbst nicht mehr. Er starb mitten im Krieg im Jahr 1635.

Sein Adventslied ist ein sehnsuchtsvoller Schrei zu Gott um Gerechtigkeit, um Frieden und gegen das himmelschreiende Unrecht allenthalben:

*Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt,  
darauf sie all ihr Hoffnung stellt?  
Ach komm, ach komm, vom höchsten Saal,  
komm tröst uns, hier im Jammerthal.*

Ja, wenn mit der Wiederkunft Christi ein für allemal und für immer und überall Gottes Reich anbrechen wird, dann ist es vorbei mit dem Krieg und

der Zerstörung, mit der Unterdrückung von Frauen und Minderheiten, mit den dunklen Machenschaften der Mächtigen.

Friedrich Spee hat um diese unsere christliche Hoffnung gewusst, auch wenn er den Silberstreif am Horizont sein Leben lang nicht sehen konnte. Sein Lied ist ein Lied der Sehnsucht in düsteren Zeiten.

Ein Lied der Hoffnung auf Gott, der allein dem Wahnsinn, den Lügen und der Gewalt der Mächtigen Einhalt gebieten kann. Und es ganz gewiss wird. Weil Gott Mensch wurde, weil der

Gekreuzigte auferstanden ist, werden nicht die Trumps und Putins, die Terroristen und Volksverhetzer, die Lügner und Mörder das letzte Wort haben, sondern der, der im Stall von Bethlehem ein wahrhaftiger Mensch wurde.

Was der Urlaub für den Alltag ist, das ist der Advent für das Leben. Alle Jahre wieder dürfen wir an Weihnachten aufatmen. Auch, wenn unsere Sehnsucht nach dem Reich Gottes noch lange nicht gestillt ist.

*Es grüßt Sie Ihr Pfarrer  
Gerhard Prell*

### *Seelsorgebesuch*

Bitte melden Sie sich im Pfarramt, wenn Sie ein seelsorgerliches Gespräch führen oder die Einzelbeichte praktizieren möchten (Hilfestellungen zur Beichte siehe EG 883-886).

### *Krankenabendmahl*

Wer aus Krankheits- oder Altersgründen nicht in die Kirche zum Gottesdienst kommen kann, ist herzlich eingeladen, im Pfarramt einen Termin für ein Hausabendmahl zu vereinbaren. Auch ein Gebet für Kranke mit Krankensalbung (vgl. Jakobus 5,13ff; EG 873) ist möglich.



### *Christliche Sterbebegleitung*

Bitte rufen Sie im Pfarramt an, wenn Sie eine christliche Sterbebegleitung wünschen ( Sterbegebet, Aussegnung)

*O, Heiland, reiß die Himmel auf ...*





## Unsere Gottesdienste

Sie sind herzlich eingeladen!

am		in: <i>Hassenberg</i>	<i>Gestungshausen</i>
08.12.2024	2. Advent	16Uhr Prell	10Uhr Prell
15.12.2024	3. Advent	9Uhr Wunder	10Uhr Jung
22.12.2024	4. Advent	9Uhr Hofmann	10Uhr Hofmann
24.12.2024	Heiliger Abend	16:30Uhr Kigo	14Uhr Krabbel-Godie
	Christmette	21Uhr Prell	16Uhr Prell
25.12.2024	1.Weihnachtstag	17Uhr Prell	10Uhr Prell m.Am.
26.12.2024	2.Weihnachtstag	9Uhr Löw	10Uhr Löw
29.12.2024	1. Sonntag nach Weihnachten		10Uhr Prell
31.12.2024	Silvester		17Uhr Prell
01.01.2025	Neujahrstag		18Uhr Hofmann
05.01.2025	2. Sonntag nach Weihnachten	9Uhr Prell	18Uhr Prell
06.01.2025	Epiphania	<i>Godie in Sonnefeld (Jung) oder Mitwitz (Sachs)</i>	
12.01.2025	1. Sonntag nach Epiphania	9Uhr Prell	10Uhr Prell
19.01.2025	2. Sonntag nach Epiphania	9Uhr Hofmann	10Uhr Hofmann
26.01.2025	3. Sonntag nach Epiphania	18Uhr Prell	10Uhr Prell
02.02.2025	Letzter Sonntag nach Epiphania	9Uhr Prell	18Uhr Prell
09.02.2025	4. Sonntag vor der Passionszeit	9Uhr Prell	10Uhr Prell
16.02.2025	Septuagesimae	9Uhr Prell	10Uhr Prell
23.02.2025	Sexagesimae	18Uhr Hofmann	10Uhr Hofmann
02.03.2025	Estomihi	9Uhr Prell	18Uhr Prell
07.03.2025	Weltgebetstag	18? Uhr Team	
09.03.2025	Invocavit	9Uhr Prell	10Uhr Prell



termine-dieser-woche

*Achtung Änderungen, vor allem in der Uhrzeit, sind natürlich immer mal möglich. Bitte immer aktuell im Wochenblatt oder im Internet schauen. Dazu kann gern einer der beiden QR-Code benutzt werden.*



Terminübersicht



Zitronen, Schafender, Nikolausmütze, Schaf, fünfte Kerze

„Stimm für Kirche“ hieß es am Kirchweihsonntag in Gestungshausen. Zum ersten mal, wurde für die letztes Jahr gegründete, gemeinsame Pfarrei, Gestungshausen & Hassenberg auch ein gemeinsamer Kirchenvorstad gewählt.

Überwältigend viele sind dem Aufruf gefolgt. Wobei die Möglichkeit der Briefwahl am häufigsten genutzt wurde. Aber auch die beiden Wahllokale, in Gestungshausen und Hassenberg, waren nicht umsonst bis 14Uhr geöffnet. So konnten wir mit einer Wahlbeteiligung von 45,3% überzeugen. (Der Durchschnitt in der Evang. Landeskirche Bayerns lag bei 25%.) Die Stimmenzahl der einzelnen Bewerber lag oft recht nahe beieinander was durch die qualifizierten Stimmbezirke doch auch überraschende Ergebnisse hervorbrachte.

Ein Dank hier schon mal an alle, die gesagt haben: „ich lass mich wählen“

## Die Pfarrei hat gewählt!

und damit ihre Bereitschaft, in der Gemeinde aktiv mitzuarbeiten und auch Verantwortung zu übernehmen Ausdruck gegeben haben.

Wir freuen uns auf eine gute, fruchtbare Zusammenarbeit zwischen allen in Gestungshausen und Hassenberg!

In einer ersten Sitzung, wurden von den neu gewählten Kirchenvorstandsleuten noch zwei Berufungen vorgenommen. Um dann die/den Vertrauensfrau/mann zu wählen. Zwei beratende Mitglieder komplettieren dieses Gremium, Sie gehören dem erweiterten Kirchenvorstand an. So ist nun der neue Kirchenvorstand komplett.

Im Gottesdienst am 01.12.2024, am 1. Advent um 10 Uhr, wird der neue Kirchenvorstand in unserer Matthäuskirche in sein Amt eingeführt. Die ganze Gemeinde ist natürlich ganz herzlich dazu eingeladen!

*Jutta Karl*



In alphabetischer Reihenfolge: Katja Fischer, Dagmar Häublein, Benedikt Hofmann, Michael Hofmann (stv.Vertrauensm.), Simone Höpfner, Jutta Karl (Vertrauensfr), Heiko Lenker, Petra Mryholod, Dunia Pechtold, Paula Siegelin, Elke Weber.



Mache dich auf,  
werde licht; denn  
dein **Licht** kommt, und  
die **Herrlichkeit** des  
HERRN geht auf über dir!

JESAJA 60,1

Monatspruch DEZEMBER 2024

## Das Weihnachtsfest in Tansania ist bunt!



Die Mehrheit der tansanischen Bevölkerung ist christlich und gehört verschiedenen Konfessionen an. Die Menschen in Tansania kommen an Heiligabend und am Weihnachtstag auf unterschiedliche Weise zusammen. Am wichtigsten ist ihnen der gemeinsame Gottesdienst, bei dem die meisten Familienmitglieder mit ihren verschiedenen Religionen zusammen den Gottesdienst feiern. In jedem Gottesdienst gibt es Chöre, Bands und Sologesang. Das gemeinsame Tanzen und Singen spielt in den Weihnachtsgottesdiensten eine große Rolle und so kann ein Gottesdienst leicht

zwei bis drei Stunden dauern. Die Menschen wünschen sich, dass die Pfarrerin, der Pfarrer nach dem Gottesdienst noch ein Gebet und eine Segnung bei den Familien zu Hause durchführen und so kommen auf jeden Pfarrer, jeder Pfarrerin nach den Gottesdiensten noch bis zu 10 Hausbesuche dazu.

Auch in Tansania ist den Menschen die Weihnachtsdekoration sehr wichtig. Allerdings sieht man die Weihnachtsdekoration, anders als in Deutschland, erst wenige Tage vor dem Fest. Viele Häuser werden vor Weihnachten frisch gestrichen, um das Haus zum Strahlen zu bringen. Es ist auch Tradition, zur Weihnachtszeit neue Kleidung und neue Frisuren zu tragen, vor allem für die Mädchen und Frauen. Die Kirchen werden mit Lichtern und Blumen geschmückt. Der Weihnachtsbaum wird immer beliebter. Es werden heimische Bäume für den Weihnachtsbaum verwendet, je nach Region schmückt man im Norden

Tansanias Bananenstauden und im östlichen Küstengebiet Palmen.



Die Menschen feiern Weihnachten gemeinsam auf ihre besondere Weise. Es ist nicht wichtig, auf die Einladung von Freunden, Nachbarn oder Familienmitgliedern zu warten. Man besucht sich spontan gegenseitig, ohne sich zu verabreden. Es ist üblich, dass jede Familie eine Vielzahl von Speisen kocht, die für viele Menschen reichen. Sich gegenseitig zu besuchen, gemeinsam zu essen und Weihnachten zu feiern, ist seit vielen Generationen gute tansanische Tradition. Das Gemeinsame ist, dass Weihnachten eine Zeit der Begegnung zwischen Familie und Freunden ist. Nicht nur für Christen und Christinnen, sondern für alle Menschen im jeweiligen Ort.

Frohe Weihnachten den Menschen in Tansania und überall auf der Welt!

Auch wenn der Bericht über Weihnachten in Tansania klingt, als wäre das Leben leicht und unproblematisch, so leben die Menschen in Ruiwa in ganz einfachen Verhältnissen. Sie sind Selbstversorger, sind vom Klima abhängig, bangen um die Ernte und können verschiedene Projekte ohne unsere Unterstützung nicht durchführen.

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder unsere Partnergemeinde Ruiwa in Tansania unterstützen. Jedem Gemeindebrief liegt ein Umschlag bei für Ihre freiwillige Spende, die vollumfänglich an unsere Freunde in Ruiwa weitergeleitet wird.



**Asante sana !!**

**Ute Schmidtke**



- ☉ Conrad Melzer für die immerwährende Hilfe bei elektrischen Problemen. Ebenso für die, seit vielen Jahren, übernommenen Arbeiten zum Winterfest machen; zum Abstellen des Wassers auf dem Friedhof.
- ☉ für alle Erntedankgaben und den geschickten Händen beim Schmücken des Altares.
- ☉ Thomas Knauer für die Rüttelprobe auf dem Friedhof.
- ☉ Den Adventskranzbindern, Beate Fischer, Dunja Pechthold, Petra Mryholod, Jutta Karl.
- ☉ und auch vielen, nicht namentlich genannten, die sich immer wieder mit viel Engagement, Ideen und Zeit für die Kirchgemeinde eingebracht haben.



## Umzug!

Das Immobilienkonzept der Dekanatsbezirke, bei uns Coburg, beinhaltet grundsätzliche, strategische, Bedarfsplanungen der Gemeinde und Pfarrhäuser. Und außerdem die anstehende, umfangreiche Renovierung unseres Pfarrhaus, machen es notwendig, dass das Pfarrbüro nach Sonnefeld umzieht. Dies wird in den nächsten Wochen passieren. Ab dem 1. Januar heißt es dann ein gemeinsames Pfarramt der Kirchengemeinden Gestungshausen, Hassenberg und Sonnefeld. Das hat für uns den großen Vorteil, dass wir erheblich, erweiterte Öffnungszeiten nutzen können. Die da wären:

tgl. Montag bis Freitag ; 8-11 Uhr,  
zusätzlich noch Montag: 13.30-16 Uhr,  
zusätzlich noch Dienstag: 13.30-18 Uhr,  
zusätzlich noch Freitag: 14.30-16 Uhr.

Die Besuchsadresse des Pfarrbüros ist Klosterhof 2, in 96242 Sonnefeld. Die Telefonnummern werden sich natürlich auch ändern. Sie erreichen ab dem 01.01.25 die Pfarramtssekretärinnen: Martina Schrepfer und Silke Langbein unter der Telefonnummer: 09562 8425. Fax 09562-579197

Was aber gleich bleiben wird, sind die E-Mailadressen:

pfarramt.gestungshausen@elkb.de

pfarramt.hassenberg@elkb.de bzw.  
pfarramt.sonnefeld@elkb.de.  
Und die Nummer des Diensthandys  
von Pfarrer Prell: 0151-15242276.



*Links das Pfarrhaus um 1930, damals noch ein Schieferhaus.*

So können dann die Arbeiten im Pfarramt los gehen! Auf dass wir bald einen neuer Pfarrer in seinem neuen Heim begrüßen dürfen. *Jutta Kar*

„Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen!

Segnet die, die euch verfluchen;  
betet für die, die euch beschimpfen!“

Lukas 6:27-28

Monatsspruch Januar 2025





# Myrrhe

Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar.

Gold glänzt, Weihrauch duftet und Myrrhe? Tatsächlich gilt Myrrhe als äußerst wertvoll. Myrrhe gehörte nach Mt 2,11 zu den Geschenken, die die Sternkundigen aus dem Osten dem neugeborenen Jesus darbrachten.

Die dornigen Myrrhesträucher werden bis zu drei Meter hoch und wachsen im trockenen Klima in Somalia, Südarabien und Äthiopien.

Myrrhe leitet sich wahrscheinlich vom arabischen „Murr“ = bitter ab. Bäume wie die Myrrhe produzieren das desinfizierende Harz, um



## Pflanzen aus der Bibel

sich gegen unliebsame Eindringlinge zu schützen und Wunden zu verschließen. Myrrhe gehört zu den ältesten bekannten medizinisch und kultisch verwendeten Pflanzen.

In altorientalischen Kulturen sind Salbungsriten mit Ölen und Balsamen Königen und hohen Priestern vorbehalten. Myrrhe begleitete die christlichen Rituale.

Die grossen Könige Saul, David und Salomon wurden gesalbt, um ihren Sonderstatus unter den Menschen hervorzuheben. Jesus wird im Neuen Testament zum Gesalbten: „Messias“ auf Hebräisch, „Christos“ auf Griechisch. Ein Gesalbter, weil laut Prophezeiung ein Nachkomme Davids über das Volk Israel herrschen und Gottes Reich herbeiführen soll. Für die Urchristen war Jesus der Gesalbte Gottes, der spiritualisierte Erlöser, der durch seinen Tod und die Auferstehung das kommende Heil verheisst.

Symbolische Bedeutung: Gold stand für das Königtum, Weihrauch für die Heiligkeit und Myrrhe für das (kommende) Leiden

Jutta Karl



Das Anzapfen des Myrrhebaumes, gezeigt in der illuminierten Handschrift von 1228 von Yusuf al Mawsili.

## Die „Orgelfahrt“ ein Konzertprojekt



...die den Kantor der Dresdener Frauenkirche, Matthias Grünert, dieses Jahr auch in unsere Kirche führte.

Ein ehrenamtliches Team um Christiane Linke (Wittmannsgereuth), Matthias Creutzberg (Pößneck) und Claudia Bari (Römhild) organisiert diese so genannten Orgelfahrten in Absprache mit Matthias Grünert. Sie führen jeweils durch verschiedene Regionen in Sachsen, Thüringen und Franken.

Die Dreitägige Fahrt vom 18.-20. 10.2024 bereiste unsere Region. Ein strammes Programm stand auch am Samstag, den 19.10.2024 auf dem Plan. Begonnen um 11 Uhr, in Coburg, in der Moritzkirche, weiter ging es, um 14Uhr, in Heldritt, 16Uhr, in Niederfüllbach und pünktlich 17.30 Uhr, bei uns, in unserer Matthäuskirche. Damit nicht genug, um 19.00 Uhr warteten sie noch in Neustadt b.Coburg, auf diesen besonderen Orgelspieler.

Jedes Konzert, egal wo gespielt, hatte sein eigenes Motto. Für uns gab es: Britische Orgelmusik „It’s teatime“. In zehn Stücken, angefangen bei Thomas Adams, Allegro Pomposo C-Dur bis Abe´Holzmann, Blaze-Away!

Es war total beeindruckend, was so jemand aus unserer doch einfachen, Dorfkirchenorgel heraus holen konnte. Die Zuschauer die sich am „Geshäusä Kerwäs -Sunnamt“ Zeit dafür genommen hatten. Belohnten diesen ausergewöhnlichen Genuss mit Standing oversations. *Jutta Karl*



## Die Weihnachtsgeschichte aus dem Evangelium nach Lukas



Damouls hodd dä Kaiser Augustus a´n Befehl ga´m, däss sich ölla Leut ziehän lous müssn. Dös wour wie Quirinius Statthalter vo Syrien woar. Und jedä hod dou hiee gemüsst wo ä ha kumma is.

Also hot dä Josef sei Maria gschnappt und is lous geloffn. Nauf nouch Judäa nei dä Stadt Davids, die hod Bethlehem käsn, weil a aus dann Geschlecht vom David woar. Die Maria hod sich ganz schö schwä´getan, sie hod nämlich ein Kind undäm Hazn getrouchn. Und dann hamm sa a´ noch net amoul a´gscheids Zimmä funna. Und zu ölläm noch dazu is des Klerna auf dä Wa´ld kumma´. Sie hod ihn Sohn na´nei ernä Windl gewiggld und nei dä Fuddägrippn gelecht.

Dord aufm Fald woan Hirdn mit ihra Schouf. Dou ist plötzlich dä Engel däs Harrgods zu ihnana´kumma und die ganz Harrlichkeit hod sa´umstrahlt. Dou ham säs mit dä Angst zä dun gegrücht. Abä dou hod dä Engel zu ihnana gsocht: „Ihr braucht fei überhaupt kä Angst zäh am! Ich äziehäl euch woas ganz Gruäs, für ölla Leut auf darä Wa´ld. Denn heid ist dä Rettä

geboan woan, dä Jesus Christus, dä Harr, gleich doua in dä Näh. Und däst dä wisst däs des stimmt, gucktä nouch und dann wad dä des klerna Kind in Windeln gewiggld in ernä Fudderrippn liechnd finna.

Und dann woan a´ ganza Haufn Engel doa´ und hamm gsunga´und in Harrgodd globt und „Ehre sei Godd in da´ Höh un Friedn auf darä Adn, bei da Menschn.“ Un doudäm id sen sa´s a widder verschwundn.

Dou ham sa dou gstoanna´, wusst nieä wieäna gschied. Also ham sa´sich aufgemacht und ham des gsuchd wos sa´ na´die Engel erziehld ham. Und sie hams a´ funna: die Maria un in Josef, des klerna Kindla´ in da´Grippn. Dou ham säs gläbbt, wos sa´na die Engel a´zierld ham un hams geich weidä gsocht. Ölla ham sich drüber gwunnäd. Oä die Maria hod sich dös ölles gud gemargd un nei ihäm Hazn eiggeschlossen.

Ja sou woä des damouls am a´schdn Weihnachdn.

Nach *Lukas (2,1-20)* Viel Spass beim Lesen und entzifferen, umgeschrieben Jutta Karl



## Neues aus dem Kinderhaus kleine Freunde *Martinsumzug:*



Am 11.11.24 fand unser diesjähriger Martinsumzug statt, und es war ein wunderschöner Abend! Zahlreiche Kinder und Erwachsene versammelten sich in der Kirche, um gemeinsam mit bunten Laternen durch die Straßen zu ziehen. Die Feuerwehr begleitete uns mit ihrem Fahrzeug, was für zusätzliche Sicherheit und eine festliche Stimmung sorgte.

Der Umzug führte uns zu vier Singstationen, an denen wir von einem talentierten Akkordeonspieler begleitet wurden. Die fröhlichen Lieder und die leuchtenden Laternen schufen eine zauberhafte Atmosphäre, während wir die Geschichte des heiligen Martin lebendig werden ließen.

Vor dem Umzug fand in der Kirche eine besinnliche Andacht statt, die den Tag mit einem Moment der Stille und Reflexion einleitete. Der Kindertag begann zudem mit einem leckeren

Frühstück, bei dem eine Martinsgans aus Hefegebäck serviert wurde – ein wahrer Genuss für Groß und Klein!



Nach dem Umzug endete der Abend am Kinderhaus, wo wir uns bei warmem Punsch, Glühwein und einem besonderen Eier- und Glitzerlikör stärken konnten. Es war schön zu sehen, wie Jung und Alt zusammenkamen, um den Abend in guter Gesellschaft ausklingen zu lassen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben! Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und hoffen, dass der Martinsumzug weiterhin ein fester Bestandteil unserer Gemeindefraditionen bleibt.

*Und schon geht es im Jahreskreis weiter,*

die besinnliche Adventszeit steht vor der Tür, und in unserem Kindergarten gestalten wir diese besondere Zeit mit einer bezaubernden Adventsspirale. Jeden Tag zünden wir ein Licht mehr an, sodass die Dunkelheit der Wintertage Stück für Stück erhellet wird. Je näher wir Weihnachten kommen, desto strahlender leuchtet unsere Spirale und erfüllt den Raum mit einer warmen, festlichen Atmosphäre.

Am 6. Dezember besucht uns im Kinderhaus der St. Nikolaus von dem die Kinder hören, wie auch er für viele Menschen sorgte.

Es findet auch ein ökumenischer Gottesdienst am 8.12. um 16.00 Uhr in Hassenberg statt. Dazu seid ihr alle herzlich eingeladen.

In dieser Adventszeit dürfen wir zudem einen ganz besonderen Gast begrüßen: Maus Frederik aus unserem Lieblingsbilderbuch. Er wird uns gemeinsam mit seinen Mäusefreunden begleiten. Frederick bringt nicht nur die schönsten Farben und Geschichten mit, sondern auch viele wunderbare Worte, die uns durch den Winter führen. Eure Kinder werden in den kommenden Wochen viel über Freundschaft, Teilen und die Magie der Adventszeit lernen. Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit voller Kreativität, Geschichten und Lichtern! Lasst uns zusammen die Vorfreude auf Weihnachten erleben und die Adventszeit zu etwas ganz Besonderem machen.

*Herzliche Grüße,  
aus dem Kinderhaus kleine Freunde*

# NEUJAHR

Freiraum im Kalender,  
viele noch möglich.

Die Tage glänzen  
wie Neuschnee,  
verlockend und frisch.

TINA WILLMS



## Einige Termine

(laufende Termine finden Sie im Wochenblatt oder im Internet)

### *Pfarreifahrt, holen des Friedenslichtes*

Pfarreifahrt zum Christkindlesmarkt und zur Aussendung des Friedenslichts von Bethlehem nach Nürnberg am 3. Adventssonntag, den 15.12.24  
Zeitplan:

7:30h Abfahrt Hassenb., Schlosskirche

7:45h Abfahrt Gestungsh., Raiba-bank

10:00h Ankunft in Nürnberg

Christkindlesmarkt

14:00h Aussendungsgodie für das Friedenslicht in der St.Lorenz-Kirche

16:00h Abfahrt zurück

18:00h Ankunft Gestungshausen

Um ca. 18:15h Andacht in der Matthäuskirche zur Aufstellung und Austeilung des Friedenslichts (Laterne für den Lichttransport nicht vergessen!)

Unkostenbeteiligung: 25 € für Erwachsene – unsere Präparandinnen und Präparanden dürfen kostenlos mitfahren.



### *Adventskonzert*

Der Männergesangverein Gestungshausen lädt auch dieses Jahr

wieder zum "Vorweihnachtliches Singen und Musizieren" am 14.12.24 ein. Beginn ist um 14 Uhr in der Matthäuskirche. Anschließend Kaffee und Kuchen im Kirchgemeindehaus.



### *Sammlungen*

Für Brot für die Welt wird auch dieses Jahr keine Haussammlung durchgeführt. Aber Sie können doch ganz einfach Spenden, mit dem in der Mitte eingehafteten Überweisungs-

**Brot**  
für die Welt

Unsere Partnergemeinde Ruiwa in Tansania wollen wir natürlich auch nicht vergessen deshalb liegt auch jedem Heft ein Briefumschlag bei, in den sie eine kleine Spende einlegen können und bei einem Kirchenvorsteher oder in der Kirche abgeben können. Ein Herzlicher Dank ist Ihnen sicher!

### *Frauenkreis*

Um 14 Uhr trifft sich im Gemeindehaus, jeden 1. Montag im Monat der Frauenkreis.



### *Weihnachtsgottesdienst für die Jüngsten*



### *Kurrendblasen des Posaunenchores*

Der Posaunenchor wird auch dieses Jahr mit Weihnachtsliedern in den Dörfern unterwegs sein. Am frühen Nachmittag des 4.Advents (22.12.24) beginnend in Weickenbach und dann bis nach Steinach zu ziehen. Gespielt wird meist an den Christbäumen der Gemeinde. Der Posaunenchor freut sich auf viele Zuhörer!

### *Adventsfenster*

Auch dieses Jahr wird es wieder einen lebendigen Adventskalender geben. Die „Geshäuser“ Familien schmücken zu jedem Tag ein passendes Fenster.



## Ein Menschenfischer sein...

Den Kirchgängern ist es sicherlich schon aufgefallen, das Fischernetz hinter der letzten Bank.

Ein paar Fische sind auch schon darin gefangen.

Die ersten waren die Konfirmanden. Fünf an der Zahl. Deshalb haben Sie sich mit Sonnefeld zusammengetan. Sie besuchen dort den Konfirmandenunterricht, meist auch den Gottesdienst und werden am Palmsonntag 2025 auch in Sonnefeld konfirmiert.

Am Erntedanksonntag dieses Jahres wurden dann neue Präparanden bei uns in der Matthäuskirche in diese besondere Zeit der Vorbereitung auf die Konfirmation 2026 eingeführt. Das wird ein wichtiges Fest, in dem sie das „Ja“ zum Glauben, das „Ja“ zur Kirche

bewusst selbst sprechen. Alle freuen sich mit, die Familie, die Freunde und auch wir die Kirchengemeinde. So ist es schön, wenn wir ein bisschen was erfahren, und die Konfis und Präpis dadurch etwas enger mit unserer Kirche verbunden sind. Diese 12 jungen Leute haben auch jeder seinen Fisch gestaltet und ins Netz gehängt.

Und ganz unten ist dann noch was Platz für die Neuen in der Kirchengemeinde. Die Täuflinge. Hoffen wir das Netz bald weiter damit zu füllen! Mit der Taufe wird es ein Teil der Gemeinde. Damit das auch nach außen sichtbar wird, wird auch ein von den Eltern gestalteter Fisch eine Verbindung in unsere Kirche knüpfen.

*Jutta Karl*



# Freud und Leid aus der Gemeinde

*Wir freuen uns, wir trauern*

## Taufen



Lia Schuster,  
Lisbeth Bauer,

*Auf den Namen des dreieinigen Gottes wurden getauft:*

Steinach a. d. Steinach,  
Hof a. d. Steinach.

*Jesus Christus spricht: Gehet hin in alle Welt und machet zu Jüngern alle Völker: Tau-fet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes: (Matthäus 28,19)*

## Bestattungen



Else Blum  
Inge Zech  
Marianne Ehrsam  
Willi Schneider  
Traute Engelhardt  
Stefani Träger  
Siegfried Köhn  
Heinz Bär  
Helmut Renner  
Hertha Ritz

*Mit Wort Gottes und Gebet wurden bestattet:*

aus Steinach a. d. St.,  
aus Mödlitz,  
aus Steinach a. d. St.,  
aus Horb a. d. St.,  
aus Gestungshausen,  
aus Gestungshausen (in Hassenberg),  
aus Gestungshausen, zuletzt Altenh.Redwitz a.d.R.,  
aus Gestungshausen, zuletzt Altenheim Sonnefeld,  
aus Neuses a. B., zuletzt Altenheim Ebersdorf,  
aus Mödlitz.

*Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt. (2 Petrus 3,13)*



e-kirche.de

Herausgeber: Pfarramt Gestungshausen, Auflage: 750 Stück

## Wir sind für sie da:

**Evang.-Luth. Pfarramt Gestungshausen**  
ab. 01.01.2025 !

Klosterhof 2, in 96242 Sonnefeld  
Tel.: 09562 8425 Fax.: 09562-579197

E-Mail: [pfarramt.gestungshausen@elkb.de](mailto:pfarramt.gestungshausen@elkb.de)  
Homepage: [www.kirchegestungshausen.de](http://www.kirchegestungshausen.de)  
[www.e-kirche.de/gestungshausen](http://www.e-kirche.de/gestungshausen)  
Bürozeiten:

tgl. Montag bis Freitag ; 8-11 Uhr,  
zusätzlich noch Montag:13.30-16 Uhr,  
zusätzlich noch Dienstag:13.30-18 Uhr,  
zusätzlich noch Freitag: 14.30-16 Uhr  
Besuchadresse Kirche:

Kirchgasse 13, 96242 Gestungshausen,  
Bankverbindung: IBAN: DE35 7836 0000 000 3202810  
BIC: GENODEF1COS VR-Bank Coburg

**Evangelisches Kinderhaus Kleine Freunde**  
Fluräckerweg 2 96242 Gestungshausen,  
Tel.: 09266-8758

E-Mail: [kleine.freunde@outlook.de](mailto:kleine.freunde@outlook.de)

Homepage:  
[www.kirchegestungshausen.de/  
kinderhaus-kleine-freunde](http://www.kirchegestungshausen.de/kinderhaus-kleine-freunde)  
Leitung: Melanie Köhler

## Jahreslosung 2025

„Prüfet alles  
und  
behaltet  
das Gute“

1. Thessalonicher 5,21